C 50834

3

Alle Brüder!

Am Grabe der gefallenen Freiheits-Helden.

Was nie ein Sclavenleben
Den Heldenbrüdern gab,
Das hat der Tod gegeben:
Die Freiheit und dies Grab.
Was sie darein gebettet,
Das war ihr Heldenmuth,
Der sie vom Druck errettet,
Der segnet dort ihr Blut.

Sie kämpften treu und bieder
Und fielen Hand in Hand,
Sie kämpften ja für Brüder
Und für ihr Vaterland.
Wer frägt nach Religionen,
Wer frägt nach der Nation,
Nun Eins sind die Nationen,
Nun Freiheit: Religion!

D'rum laßt die Hand uns reichen
Zum ew'gen Bruderbund,
Das Blut der Heldenleichen
Besiegelt es zur Stund'!
D'rum laßt uns bethend singen
Für uns'rer Brüder Tod,
Und laßt Euch All' umschlingen
Im Freiheits-Morgenroth.

J. S. Tauber.

C 3083¼

Alle Freuder!

Am Grabe der gefallenen Freiheits-Helden.

Was ist ein Heldenleben
Den Scharenstehern nah,
Das hat der Tod gegeben:
Sie Freiheit nun sein Werk
Wand sie barein geschrieben,
Das nur ihr Gemeinwerk,
Der sie zum Heil [illegible]
Er [illegible] Blut.
Sie kämpften [illegible]
Und [illegible] Grau,
Sie kämpften für ihr Brüder
Und für ihr Vaterland.
Wer frägt nach Religionen,
Wer frägt nach der Nation,
Nun Eins sind die Nationen,
Nun Brüder all: Religion!
Drum legt sie Haus und reichen
Zum ewigen Versöhnung,
Das Blut der Schwestlichen
Heiligegelt es zur Sühne!
Drum laßt uns Versöhnung singen
Für unsere Brüder Tod,
Und laßt Euch Ihr umschlingen
Im Freiheits-Vaterwerk.

J. G. Fauder.

BIBLIOTEKA JAGIELLOŃSKA
Ra 1453 2.Ex.
G0718